

Südwestbahn

Beschreibung: Neben der Bahnstrecke im Triestingtal zwischen Berndorf und Pottenstein steht ein mit **S.W.B.** (= **S**üd**w**est**b**ahn) bezeichneter Stein.



Foto: Christoph Twaroch

Historie:

Die (niederösterreichische) Südwestbahn – auch „Leobersdorfer Bahn“ - ist eine 1877 fertiggestellte Verbindung von Leobersdorf an der Südbahn durch das Triestingtal über den Gerichtsberg und das Gölsental ins Traisental bis St. Pölten. Dazu wurden auch zwei Seitenäste errichtet, nämlich das Traisental aufwärts nach Kernhof sowie von Freiland nach Türnitz. Die Strecke ist eingleisig, nicht elektrifiziert und (war) insgesamt 75,3 km lang. Der Abschnitt zwischen Weissenbach-Neuhaus und Hainfeld über den Gerichtsberg wurde 2004 von den ÖBB stillgelegt, sodass aktuell nur mehr 50,7 km betrieben werden. Auch die Seitenäste wurden entweder amputiert oder demoliert.

Die Leobersdorfer Bahn erschließt das Gölsen-, Triesting- und Traisental, also das Gebiet süd- und südwestlich von Wien mit vielen touristischen Zielen im Wienerwald. Sie verband Leobersdorf über Hainfeld mit St. Pölten.

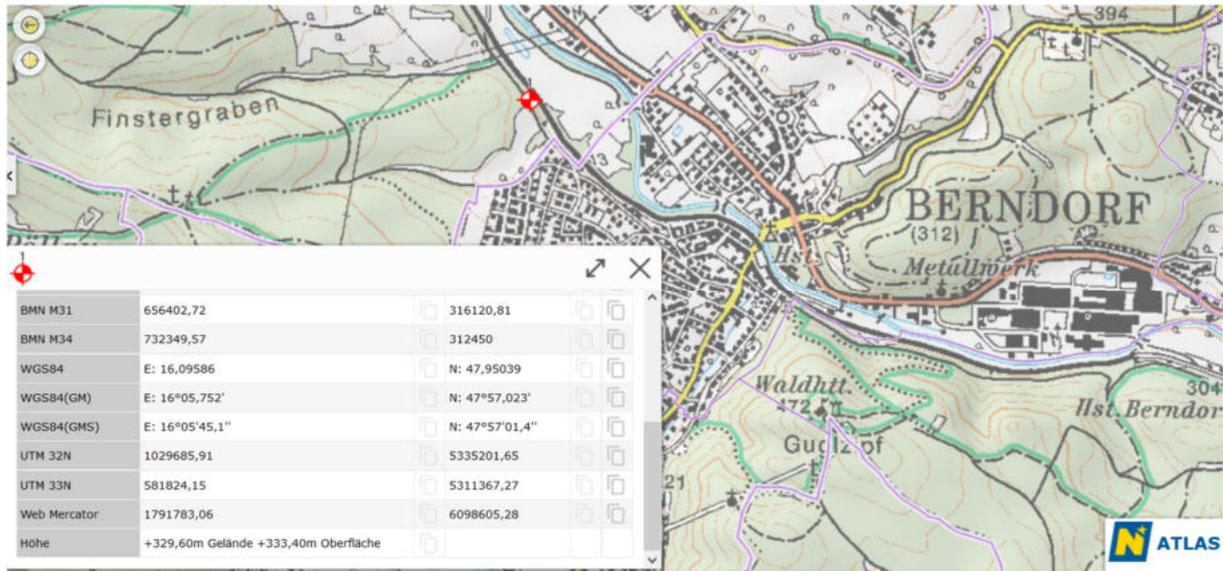
Mit Concessionsurkunde vom 3. November 1874 wurde den Konzessionären Victor Graf Wimpffen im Vereine mit Adolph Horst, Leopold Hutterstraßer, Alexander Curti und August Köstlin das Recht zum Bau und Betrieb der genannten Strecken verliehen. Erbaut und betrieben wurde die Strecke von den „Niederösterreichischen Südwestbahnen“, Allerdings wurde die Gesellschaft bereits 1878 verstaatlicht. Im Jahr 2004 wurde der Abschnitt über den Gerichtsberg (Weissenbach-Neuhaus –

Hainfeld) stillgelegt. Noch betrieben werden die Abschnitte Leobersdorf – Weissenbach-Neuhaus (Triestingtalbahn) und St. Pölten – Hainfeld/Schrambach (Traisentalbahn). Der Abschnitt Freiland – St. Aegydt wird nur als Güterbahn und für Sonderfahrten genutzt (Anschlussbahn Traisental in Gemeindebesitz).

<http://www.leobersdorferbahn.net/index.htm>

<https://www.dokumentationszentrum-eisenbahnforschung.org/leobersdorfer-bahn-leobersdorf-st-poelten>

Lage:



Niederöstr. Südwestbahn. LEOBERSDORF-ST. PÖLTEN. Vom 1. April 1878.
 Zum Fahrpreis wird noch Agiosschlag und Stempelgebühr zugerechnet. Tour- u. Retourkarten S. 15 u. 16.

Kilometer	Fahrpreis			Stationen Prager Zeit	Gem. Z. 18 I-II	Gem. Z. 12 I-III	Gem. Z. 22 I-III	Stationen Prager Zeit	Gem. Z. 23 I-III	Gem. Z. 19 I-III	Gem. Z. 17 I-III
	I.	II.	III.								
—	—	—	—	V. Wien Sdbhf. 8	—	6.— V.	7.15 A.	V. Lins S. 84	1.50 F.	5.27 F.	5.17 N.
—	—	—	—	v. Wr.-Neust. 8	—	7.13 "	7.28 "	v. Wien Westb. 84	7.20 V.	10.45 V.	1.45 N.
5	—36	—27	—18	Leobersd. Abf.	—	7 50 "	8 36 "	St. Pölten. Abf.	8.54 V.	2 34 N.	8 40 "
10	—53	—40	—26	Enzesfeld.....	—	8.09 "	8.51 "	Wilhelmsburg .	9.32 "	3.21 "	9.17 "
14	—72	—54	—36	Triestinghof ...	—	8.27 "	9. 5 "	Scheibm. Trais. An	9.51 "	3.40 "	9. 0 "
19	—96	—72	—48	Pottenst.-Bernd.	—	8.50 "	9.20 "	(n. Schramb.) Ab	9.56 "	3.48 "	9.41 "
26	1.30	—97	—65	Weissenbach a. T.	—	9. 7 "	9.33 "	St. Veit a. Göls.	10.10 "	4. 6 "	9.56 "
31	1.54	1.15	—77	Altenm. Theneb.	—	9.37 "	9.54 "	Hainfeld..Ank.	10.31 "	4.27 "	10 17 "
43	2.40	1.80	1.20	Kaumberg.....	—	9.55 "	10. 8 "	Hainfeld ..Abf.	—	4.46 N.	4 7 F.
—	—	—	—	Hainfeld ..Abf.	6. 8 V.	10.39 "	10 52 "	Kaumberg.....	—	5.38 "	4. 57 "
51	2.74	2. 5	1.37	St. Veit a. Göls.	6.31 "	11.24 "	6 — A.	Altenm. Theneb.	—	5.58 "	5.19 "
56	2.98	2.23	1.49	Scheibm. Trais. An	6.40 "	11.36 "	6.22 "	Weissenbach a.	—	6.24 A.	5.41 "
—	—	—	—	(n. Schramb.) Ab	6.48 "	11.44 "	6.34 "	Pottenst.-Bernd.	—	6.47 "	6. 2 V.
63	3.31	2.43	1.66	Wilhelmsburg .	7.14 "	12.15 N.	6.39 "	Triestinghof ...	—	7. 3 "	6.20 "
75	3.89	2.92	1.94	St. Pölten. Ank.	7.44 "	12 45 "	7 32 "	Enzesfeld.....	—	7.17 "	6.35 "
—	—	—	—	in Wien Westb. 84	10.15 "	5 — "	9.50 "	Leobersd. Ank.	—	7 30 "	6 49 "
—	—	—	—	in Lins S. 84.	11.36 "	9.29 A.	12. 3 F.	in Wr.-Neust. 8.	—	8.41 "	7.50 "
—	—	—	—	in Wien Sdbhf. 8	—	—	—	in Wien Sdbhf. 8	—	9.11 "	8.30 V.

Fahrpreise und Fahrplan 1878